

## **Begrünung Gehrenäcker II mit 5 externen Ausgleichsflächen**

Im Baugebiet Gehrenäcker II werden die öffentlichen Grünflächen entsprechend den Festsetzungen im Bebauungsplan (Fassung vom 20.03.2017) bepflanzt.

Die Baumstandorte der zu pflanzenden Bäume 1. und 2. Wuchsordnung entlang der Bodnegger Straße und im Gebiet bei den Parkplätzen werden übernommen und mit Pflanzenarten aus den dem B-Plan beigefügten Pflanzenlisten wie folgt begrünt (s. Plan Punkt 1-6).

### **Punkt 1. Bodnegger Straße**

Entlang der Haupt-Zufahrtsstraße in den Ort sind 10 Spitz-Ahorn geplant.

Die Hochstämme erreichen eine Höhe von 20-30 m und eine Breite von 15-22 m.

Durch die alleearartige Pflanzung der 10 Bäume mit einer sehr schönen Blüte vor dem Laubaustrieb bis hin zu einer intensiv goldgelben Herbstfärbung prägt die Ortseinfahrt.

### **Punkt 2. Parkplätze in den Querstraßen**

Die Stellplätze in den Querstraßen im Baugebiet sollen mit Feldahorn bepflanzt werden. Dieser Baum wird 5-10 m hoch und gleich breit. Durch seine Größe ist er direkt an den privaten Grundstücken nicht zu groß. Auch dieser Ahorn hat eine auffallend leuchtend gelbe bis orange Herbstfärbung.

Die Pflanzflächen werden zur Straße und zum Parkplatz mit Holzpollern D=25 cm gesichert.

### **Punkt 3. Parkplätze in den Längsstraßen**

Entsprechend dem B-Plan sind hier wie in den Querstraßen Bäume 2. Wuchsklasse vorgesehen.

Die Hainbuche erreicht eine Höhe von 10-20 m und eine Breite von 7-12 m. Es ist ein mittelgroßer Baum mit kegelförmiger Krone. Die Blätter sind frischgrün mit einer leuchtend gelben Herbstfärbung.

Die Pflanzflächen werden zur Straße und zum Parkplatz mit Holzpollern D=25 cm gesichert.

### **Punkt 4. Zufahrt ins Baugebiet**

Rechts der Zufahrtsstraße zum Mischgebiet ist im Bebauungsplan eine Fläche zum Anpflanzen von Bäumen Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (Pflanzung 1) festgesetzt. Für die festgesetzten Bäume 1. Wuchsklasse ist die Sommer-Linde geplant.

Dieser Hochstamm erreicht eine Höhe von 25-30 m und eine Breite von 18-25 m.

Die gelblichen Trugdolden (Blüte) im Frühjahr duftet süßlich und die gelblichgrünen Blätter verfärben sich im Herbst gelb.

Die Strauchpflanzungen mit Rotem Hartriegel, Liguster und Heckenkirsche sind alles Blütensträucher für Bienen und andere Insekten und im Herbst mit einem ausgiebigen Fruchtstand auch Nahrungsquelle für Insekten und Vögel.

Links der Zufahrtsstraße sind im Bebauungsplan 'Öffentliche Grünflächen als Ortseinfahrt' ausgewiesen. Die Fläche für Sträucher wird mit Liguster, Hunds-Rose und Schlehe als Blütenhecke für Insekten und Vögel gepflanzt. Die Grünfläche mit Bäumen wird mit Apfelbäumen bepflanzt. Beide Bereiche werden zu Extensivwiesen entwickelt.

### **Punkt 5. Quartiersplatz**

Hier ist geplant den Platz zum Mischgebiet mit einer Heckenkirschen-Hecke einzufassen. Für die Baumpflanzung wird ein Platz im Platz der sich durch die Belagswahl vom umlaufenden Bereich abgrenzt hergestellt. So kann der Baumplatz mit wassergebundenem Belag ausgeführt werden und die umlaufende Fläche mit Pflasterbelag oder hier ist wassergebundener Belag und der Baumplatz erhält eine Blumenwiese.

Die 4 Hochstamm-Bäume sollen Vogelkirschen sein jedoch die Sorte 'Plena' mit einer Höhe von 7-12 m und eine Breite von 5-8 m und kaum Fruchtbildung, ansonsten wie die Art.

Die Abgrenzung zur Straße sollen Betonelemente sein, die in der Pflasterfläche als Bänke genutzt werden.

- Punkt 6. Kreisverkehr in der Bodnegger Straße  
Variante 1 sieht eine Kiesfläche mit einzelnen Findlingen vor, die locker mit Gräsern und Stauden als Bienen- und Insektenweide bepflanzt wird.  
Variante 2 hat auch eine Kiesabdeckung mit Findlingen, wird aber intensiver mit Bienen-nährpflanzen bepflanzt. Diese Variante hat eine größere optische Wirkung als Ortsanfangspunkt in die Gemeinde.

#### Externe Ausgleichsflächen

Die Maßnahmen bei den 5 externen Ausgleichsflächen entsprechen den Festsetzung im Bebauungsplan "Gehrenäcker II" Textteil, Fassung vom 20.03.17